

Information der betroffenen Personen (Antragsteller/Bürger) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Naturschutzrecht - Waldrecht

Verantwortlicher:

Stadt Bleckede, Lüneburger Straße 2, 21354 Bleckede (Deutschland)

05852 977-0, datenschutz@bleckede.de, <https://www.bleckede.de>

Gesetzlicher Vertreter:

Bürgermeister, E-Mail: datenschutz@bleckede.de

Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzbeauftragte der Stadt Bleckede, Tel: 04131 26-1756, E-Mail:
datenschutz@landkreis-lueneburg.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Die Datenverarbeitung dient dem Zweck naturschutzrechtliche und waldschutzrechtliche Verfahren (wie Genehmigungen und Anordnungen bei Eingriffen in Natur und Landschaft sowie artenschutzrechtlichen Belangen, Führen des Kompensationsverzeichnisses, Waldumwandlungen, Erstaufforderungen usw.) durchzuführen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO in Verbindung mit dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Nds. Ausführungsgesetz zum BNatSchG), NWaldLG sowie Verordnungen aufgrund dieser Gesetze verarbeitet.

Kategorien von Empfängern:

Sonstige Empfänger (Die jeweiligen Beteiligten des Verfahrens
- Interne und externe Fachbehörden und sonstige betroffene Stellen
- ggfs. anerkannte Naturschutzvereinigungen
- betroffene Nachbarschaft, z.B. bei Plangenehmigungsverfahren
- Öffentlichkeit im Rahmen von öffentlichen Verfahren
- Gerichte, Sachverständige, Staatsanwaltschaft
- Dritte, die im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen einen Anspruch haben.)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

dauerhaft (Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Bleckede so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Ihre Daten können bis zu 30 Jahre oder dauerhaft aufbewahrt werden.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 9 NDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Werden die erforderlichen Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann dies zur Ablehnung eines Antrages wegen mangelnder Mitwirkung führen. Ist die Erhebung der Daten in anderen (z.B. ordnungsrechtlichen) Verfahren erforderlich, kann eine mangelnde Bereitstellung dazu führen, dass die Stadt Bleckede andere Wege der Informationsbeschaffung (Auskünfte von anderen Behörden, Zeugenbefragung, gebührenpflichtige Ortstermine usw.) ergreifen muss oder ein Sachverhalt im Zweifelsfall zu Lasten des Betroffenen ausgelegt wird.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.